



# Zensur durch KI – und was jetzt noch hilft (von Elias Sasek)



KI-Algorithmen steuern heute die Reichweite von Aufklärungsmedien im digitalen Raum – ob wir das wahrhaben wollen oder nicht. In einer internen Kla.TV-Mitarbeiterschulung veranschaulichte Elias Sasek die Problematik des sogenannten Shadow Bannings anhand einfacher Beispiele und zeigte zugleich wirksame Gegenstrategien auf. Nun erhalten auch alle Kla.TV-Zuschauer einen exklusiven Einblick in diese wichtige Schulung. Sehen Sie sich die nachfolgende Sendung an und teilen Sie sie mit unabhängigen Medien sowie aufklärenden Influencern, denn das Verständnis darüber, wie KI-gesteuerte Zensur und Reichweitenbeschränkung funktionieren, ist heute wichtiger denn je!

Die modernen Waffen gegen jedes echte Aufklärungsmedium sind KI-Algorithmen in Social Media und Suchmaschinen geworden. Wie ist so etwas möglich? Die KI entscheidet heute, welche Inhalte sichtbar sind – und welche im digitalen Abseits verschwinden. KI-Algorithmen steuern den Einfluss jedes Aufklärungsmediums im digitalen Raum – ob wir das wahrhaben wollen oder nicht.

Im Rahmen einer internen Schulung für Kla.TV-Mitarbeiter veranschaulichte Elias Sasek die Problematik des sogenannten Shadow Bannings mit einfachen Bildern und erläuterte wirksame Gegenmaßnahmen.

Schauen Sie sich die nachfolgende Rede an und leiten Sie sie an unabhängige Medien und aufklärende Influencer weiter. Warum das? Spätestens beim nächsten von der Machtelite definierten Notstand werden alle echten Aufklärungskanäle wieder von YouTube, X, TikTok und Co. verbannt werden – wie damals unter der Corona-Diktatur.

Wer sich heute auf seine Reichweite bei Social Media verlässt und keine unabhängigen Verbreitungswege aufbaut, startet genau dann wieder bei Null, wenn Aufklärung am dringendsten gebraucht wird.

Kurzversion von Resonanz-GT-Schulung Elias  
Elias Sasek | Management, IT & PR

Weitere Maßnahmen von Kla.TV gegen Zensur durch KI:

- **Originalwebseite** – [www.kla.tv](http://www.kla.tv) – ein umfängliches Medienangebot in einer unabhängigen Infrastruktur
- **Kla.TV-Offline** – [www.kla.tv/offline](http://www.kla.tv/offline) – alle Sendungen von Kla.TV auf einer 2 TeraByte-Festplatte
- **Internetunabhängige Vernetzung** – [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung) – regionale Kontaktaufnahme mit Menschen aus deiner Region
- Teilnahme an PeerTube-Netzwerken anderer Aufklärer wie:
  - [tube.theplattform.net](http://tube.theplattform.net)
  - [gegenstimme.tv](http://gegenstimme.tv) und einiges mehr ...

## Elias Rede:

Wir stehen im Kampf um Wahrheit und Lüge, wir stehen in einem Kampf zwischen Klarheit und Täuschung – und wo findet dieser Kampf statt? **Und das Kampffeld, auf dem wir uns täglich bewegen, ist hauptsächlich digital geworden**, sage ich mal. Der ganze Informationskrieg läuft heute in erster Linie digital ab, über das weltumspannende Internet, das Netz, werden die Menschen manipuliert und in einer Massenhypnose gleich in die digitale Verirrung und Versklavung getrieben.

Auch alle Lügen und Propagandamedien haben in ihrem Einflussbereich hauptsächlich das Internet, darum beschränken sich jetzt auch meine Ausführungen auf diesen digitalen Raum, obwohl es noch viel mehr darüber hinaus zu sagen gäbe.

**Aber dabei stehen wir in einem Kampf um Einfluss und Reichweite. Und um die Ziele der globalen Machtelite durchzupauken, versucht man, uns mit immer neuen Methoden und Strategien in der Reichweite zu beschränken. Mit allen Mitteln wird versucht, uns Einfluss und Reichweite wegzunehmen, damit wir möglichst nicht mehr an die Menschen gelangen können.**

Als Erstes: Wo stehen wir in diesem Kampf? Die Corona-Zeit ist uns allen noch nahe, wir haben mit Kla.tv durchgepowert ohne Ende, unsere Sendungen und Reichweite auf kla.tv machten einen regelrechten Sprung. Vorher hatten wir regelmäßig Hunderttausende Aufrufe auf unsere Videos, plötzlich regelmäßig Millionen Aufrufe. Und noch etwas Zentrales geschah: Wir waren plötzlich gefühlt nicht mehr alleine im Aufklärungskampf. Hunderte neue Aufklärer-Kanäle, schossen aus dem Boden wie Pilze. Es entstanden neue freie Medien am Laufband, wir ritten die Welle der Corona-Jahre zwischen Hacker-Angriffen und enormen Zuwachs. Unsere Videos powerten durch, die Nationenreden von Papa powerten durch, wir waren an vorderster Aufklärungsfront, die Reichweite hatten wir unter anderem auf YouTube, Telegram, Facebook und TikTok, so die bekannten Social-Media-Kanäle.

Einige unserer Produktionen schafften es in dieser Zeit auch in die Trends, also in die Top-Listen, solcher Social Medias und dann mitten in dem Corona-Wandel kam die große Zensurwelle. Alle Aufklärer mussten um ihre Kanäle bangen, unzählige freie und alternative Medien verloren ihre Kanäle, zum Beispiel auf YouTube, Twitter, Facebook. Auch wir kämpften strategisch und konnten die allermeisten Kanäle behalten oder zurückerobern.

Dann direkt nach Corona, Anfang 2023, begann das KI-Zeitalter und damit änderte sich etwas Grundlegendes. Plötzlich durfte man wieder sagen, was man wollte, keine Strikes, keine Kanalsperrungen mehr, keine Verwarnungen mehr – nichts. Die großen Social-Media-Gründer entschuldigten sich sogar für ihre Zensurbemühungen. **Der Facebook-Gründer Zuckerberg** sprach plötzlich im Podcast von namhaften Aufklärern. Die beiden Regierungen haben ihn dazu gezwungen, Videos zu zensieren und mit hochheiliger Miene versprach er, es jetzt besser zu wissen und künftig besser zu machen. Als Zeichen seiner Reue schaffte er auch gleich noch die Faktenchecker auf Facebook ab.

Dann der Freiheitsextremismus. Meinungsfreiheitskämpfer **Elon Musk** kaufte das böse Twitter und benannte es um. Endlich darf man auf X alias Twitter wieder sagen, was man möchte. Es soll ein sicherer Hafen für Meinungsfreiheit sein. Dann zog YouTube nach und entließ gesperrte Kanäle aus dem digitalen Gefängnis, wie wenn plötzlich die Welt wieder in Ordnung wäre, aber der Schein trügte. Was passierte da tatsächlich?

Da wir heute nicht nur Technikfreaks unter uns haben, versuche ich, diese perfide Strategie mit Beispielen zu erklären, die uns allen verständlich sind. **Stell dir vor, du gehst an eine Messe und möchtest deine Produkte der Weltöffentlichkeit vorstellen.** Herr Google empfängt dich sehr freundlich. Er lobt deine Produkte und schmeichelt dir, wie wertvoll du für die Messe bist. Er beteuert mehrmals, wie froh er ist, dass du da bist. Er ist herzlich. Anstatt

dir aber einen Stand in der Messehalle zu geben, darfst du deinen Verkaufsstand im Heizungsraum des Kongresscenters aufstellen. In der Messehalle über dir ist ein großer Menschaufmarsch und ein großes Gerangel. Bei dir kommt ab und zu ein Heizungstechniker vorbei. Du lässt es dir nicht entgehen, ihm wenigstens deine Produkte zu präsentieren. Am Schluss gehst du nach Hause und bist froh, dass du wenigstens den Heizungstechniker und die Putzfrau von deinen Produkten überzeugen konntest. Beim Abschied fragst du Herrn Google, wieso er dich im Besenraum einquartiert hat. Er schwafelt nur etwas von freiem Wettbewerb, einer offenen Kultur, verweist auf seine Messeregeln und dass es so sein müsse. Er bedankt sich am Schluss ganz, ganz freundlich, dass du da warst und du sollst auch unbedingt nächstes Jahr wiederkommen.

**Oder du gehst zur Post:** Du hast 137.000 Briefe dabei, alle Empfänger hast du jahrelang gesammelt und frankiert. Da es so viele Briefe sind, gehst du direkt mit der Schubkarre zur Poststelle. Die Postangestellte YouTube sagt ganz freundlich: „Wow, sie haben aber viele Briefe zu versenden. Sie waren denn fleißig, das machen sie sehr gut!“ Übrigens, für so viele Briefe müsste man 100 bis 150 volle Schubkarren transportieren. Da läufst du den ganzen Tag hin und her. Eine Woche später erfährst du, dass der Postbote nur 800 Briefe ausgeliefert hat. Als du ihn fragst, wo die restlichen 136.200 Briefe denn seien, schwafelt er, dass in den AGBs steht, dass sie nicht verpflichtet sind, alle Briefe auszuliefern. Unter bestimmten Umständen wie Unwetter oder sonstigen Niederschlägen könnten sie die Auslieferung auch nur teilweise durchführen oder zugunsten anderer wichtiger Briefe es auch ganz sein lassen. Aber ich sollte doch jederzeit wiederkommen und noch mehr Briefe bringen. Die Poststelle sei doch für alle da.

**Oder du buchst deinen Saal in einem riesigen Theater.** Letztes Beispiel. Der Herr Telegram begrüßt dich freundlich. Du darfst deine Show auf der Bühne präsentieren. Es finden aber fast keine Leute den Weg in den Saal. Komischerweise kommen nur ein paar Gäste durch die Hintertür rein. Am Schluss stellt sich heraus, dass die Haupttür von Bodyguards verbarrikadiert war. Herr Telegram bedauert den Sachverhalt. Versichert dir aber, dass jederzeit so viele Leute, die durch den Hintereingang reinkommen, auch an deinen Vorstellungen teilnehmen können. Er sei doch wirklich gegen Zensur. Und du sollst jederzeit wiederkommen. Er lobt deine Vorführung in den besten Tönen. Und er sagt, dass er sich wirklich für dich einsetzen werde. Die Haupttür bleibt aber verriegelt.

**Liebe Freunde, diese Beispiele sind alles andere als übertrieben. Genau so verhält es sich mit dem Shadow Banning oder zu Deutsch der Reichweitendrosselung durch die künstliche Intelligenz, die seit zwei Jahren läuft und immer perfider wird.** Durch die ausgeklügelten KI-Algorithmen, die aufklärungsfeindlich sind und jeden wirklichen investigativen Journalismus im Keim ersticken, sitzen wir bei Google längst in der Besenkammer. Bei YouTube haben wir die 137.000 Abonnenten, aber es werden pro Video nur etwas über 1000 Ansichten geliefert. Bei Telegram findet man uns in keiner Suche. Die Leute kommen also nur noch über die Hintertür zu unseren Sendungen. Alle Social-Media-Betreiber sind freundlich und nett. Keiner beschwert sich über unsere Themen. Alle faseln von Meinungsfreiheit. Auch die EU braucht kein Zensurministerium mehr. Die ganze Arbeit übernehmen inzwischen Algorithmen und ihre KI, die nur noch das durchlassen, was dem vorgegebenen Narrativ in den Kram passt und genau in dem Maß, dass sich kein Widerstand bildet. Soweit zur Problematik. Ich hoffe, ihr habt das verstanden, das Beispiel.

Diese Tatsache hat mich Ende vergangenen Jahres echt an den Rand der Verzweiflung gebracht und an meinem Glauben genagt. Die Resignation war nahe. Denn bis man das schlaue Spiel überhaupt durchschaut hat, ist es gefühlt wie schon zu spät. Und jetzt fragst du dich vielleicht: Was hat denn der Elias? Unsere Sendungen auf Kla.TV haben ja immer noch viele Aufrufe. Immer wieder schafft es eine Sendung über 100.000 Ansichten. Oder zeitweise auch mehr. Viele freie Medien würden sich die Finger ablecken bei diesen Zahlen. Und das ist mir klar. Und ich bin dankbar für alles, was wir wirken dürfen, dass wir überhaupt noch

wirken können und dürfen. Ich bin auch der Überzeugung, dass noch nicht die Nacht gekommen ist, wo niemand mehr wirken kann, wie es in Johannes 9,4 steht.

**Wie kommen denn diese Ansichtszahlen im Moment zustande?** Immer wenn eine Sendung durchbricht, dann ist es nicht, weil sie auf Social Media oder YouTube oder Telegram, wie jetzt früher, irgendwo im Empfehlungssystem aufgetaucht wäre, sondern weil es die Menschen direkt weitergeleitet haben. Immer wenn Menschen, die wir direkt anschreiben, unsere Sendungen weiterleiten und verbreiten, dann kann es noch in so einen sogenannten Schneeball-Weiterverbreitungseffekt kommen. Alle Sendungen, die einfach ausgestrahlt werden und nicht weiterverbreitet werden, bleiben auf einem niedrigen Niveau. Ganz einerlei, wie wichtig das Thema auch ist.

Ich möchte euch jetzt ganz praktisch **vier Maßnahmen** vorstellen, auf die wir uns in der Verbreitung fokussieren. Jeder von uns kann mithelfen, in der Durchsetzung dieser einfachen Ziele. Also als erste Maßnahme würde ich sie nennen, die direkte Abonnentenbelieferung. Wir fokussieren unsere digitale Belieferungsstruktur darauf, dass wir möglichst viele Menschen direkt beliefern können, ohne von Social Media abhängig zu sein oder leise zu hoffen, dass sich die Social-Media-Diktatoren irgendwann unser erbarmen würden. Je mehr Menschen wir direkt beliefern können, desto mehr Menschen können wir visionieren, wiederum unsere brisanten Themen weiter zu verbreiten oder bei Strategie 2+ mitzumachen, um Mitwirker zu werden und diese vielen Angebote, die wir anbieten, an Veranstaltungen zu kommen und so weiter. Das ist also ein Schlüssel.

Darum haben wir ganz praktisch zwei konkrete Neuerungen eingeführt. Erstens: Wir haben eine **neue Plattform Substack** eingenommen. Diese kann aufgerufen werden unter dem Link [Substack.kla.tv](http://Substack.kla.tv) oder wenn man auf dem orangenen Knopf „Social“ sucht, wenn man oben rechts auf der Kla.TV-Webseite klickt, findet man auch den Weg. Es ist dort aufgelistet. Auf dieser Plattform laden wir täglich alle Sendungen auf Deutsch hoch. Mehr weitere Sprachen könnten folgen. Und über Substack informieren wir zurzeit täglich über 40.000 Abonnenten per E-Mail direkt über die neuesten Sendungen und es kann von dort ein Verbreitungsf Feuerwerk stattfinden. Also hier haben wir eine **Direktbelieferung**, die wir stark ausbauen werden. Was wäre mit dem nächsten Ziel, mal **500.000 Abonnenten** in die Direktbelieferung zu bekommen? Das wäre ein nächstes Etappenziel. Macht ihr da mit?

Mit **Substack** sind wir noch in einem anderen wichtigen Punkt der Zeit voraus. Umfragen zeigen, dass die wenigsten Leute heute noch klassisches Fernsehen schauen. Die meisten schauen Fernsehen auf ihrem Smart-TV oder Beamer bei irgendwelchen Streaming-Anbietern, wie Disney+, Netflix, Prime oder wie die alle heißen. Und mit Substack kann man nun endlich Kla.TV auch auf dem Smart-TV schauen. Durch unseren Substack-Kanal wird Kla.TV ein echter Streaming-Anbieter.

Und wir haben auf der Kla.TV-Webseite oben rechts **einen neuen roten Knopf hingefügt, der heißt TV**. Wenn man dort draufklickt, kommt man direkt zu einer Anleitung, wie man alles einrichten muss, um direkt auf seinem TV oder Beamer Kla.TV zu schauen. Genau, diese Leute, die wir da benachrichtigen, die sind in unserer Hand. Substack ist nicht von Grund auf von uns entwickelt, aber wir haben die Abonnenten selber in der Hand und sind nicht abhängig von einem Social-Media-Infosystem. Es ist höchste Zeit, dass alle Leute eben ihre Streaming-Dienste deinstallieren, die sie eh nur verdummen, und stattdessen jeden Abend Kla.TV über die Substack-App schauen und elektrisiert werden für den Aufklärungskampf. Ja. Das ist ein... Ja, mit dieser Möglichkeit steht Kla.TV aus meiner Sicht in keiner Weise anderen TV-Sendern hinterher, weil dies der neueste und modernste Weg ist, eben Fernsehen zu schauen.

Wie könnt ihr mithelfen bei dieser Strategie? Wenn ihr auf der Kla.TV-Webseite oben rechts auf den grünen Knopf **„Newsletter“** klickt, habt ihr einen Überblick über alle Newsletter und Direkt-Belieferungen, die wir anbieten. Gebt das gerne freimütig weiter und tragt dort die

Leute auch in den Newsletter ein. Es gibt eine ganz gute Methode: Ganz zuunterst auf der Webseite kann man mit einem Klick den Newsletter empfehlen und dann müssen die Empfänger nur noch einen Knopf drücken und sind drin.

**Dann eine zweite Maßnahme zur Direkt-Belieferung, die ist komplett frisch.** Erst diese Woche ist uns der Durchbruch gelungen, weil neu können wir sogenannte **Push-Notifications** direkt an unsere Kla.TV-Zuschauer senden, über den Internet-Browser. Das heißt, neu poppt von Zeit zu Zeit auf Kla.TV bei neuen Besuchern eine Meldung auf, die so aussieht: Da steht dann: „Dürfen wir Sie benachrichtigen, wenn ein neues Video veröffentlicht wird?“ Wenn der Besucher auf „Ja“ klickt, poppt direkt auf dem Computer der Person oder auf dem Handy eine Meldung auf, wenn wir eine neue Sendung veröffentlichen und wir können sie direkt anpingen und sagen: „Es ist was Neues da!“ Auch das ist für mich ein Schritt, den ich schon Jahre machen wollte, diese Woche hat es geklappt.

es .

---

### Quellen:

Creative Commons Lizenzen | <https://www.creativecommons.org/licenses/>

---

### Weitere Maßnahmen von Kla.TV gegen Zensur durch KI:

- **Originalwebseite** – [www.kla.tv](http://www.kla.tv) – ein umfangreiches Medienangebot auf einer unabhängigen Infrastruktur
- **Kla.TV-Offline** – [www.kla.tv/offline](http://www.kla.tv/offline) - alle Sendungen von Kla.TV auf einer 2 TeraByte-Festplatte
- **Internetunabhängige Vernetzung** – [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung) - regionale Kontaktaufnahme mit Menschen aus deiner Region -
- Teilnahme an PeerTube-Netzwerken anderer Aufklärer wie:
  - [tube.theplattform.net](http://tube.theplattform.net)
  - [gegenstimme.tv](http://gegenstimme.tv)

### JETZT mitmachen:

**Kla.TV-Offline** – [www.kla.tv/offline](http://www.kla.tv/offline) - alle Sendungen von Kla.TV auf einer 2 TeraByte-Festplatte

---

### Das könnte Sie auch interessieren:

#EliasSasek - Elias Sasek - [www.kla.tv/EliasSasek](http://www.kla.tv/EliasSasek)  
#SocialMedia - Social Media - [www.kla.tv/SocialMedia](http://www.kla.tv/SocialMedia)  
#Digitalisierung - [www.kla.tv/Digitalisierung](http://www.kla.tv/Digitalisierung)  
#KI - Künstliche Intelligenz - [www.kla.tv/KI](http://www.kla.tv/KI)

---

## Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

### Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.